

Hametner, Michael: Kopfkino



Moderne Kunst, Malerei, Interview, Biografie, Künstlerporträt, Realismus, Hans Aichinger, Michael Hametner

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 25,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Michael Hametner

Kopfkino

15 Gespräche – Ein Porträt des Malers Hans Aichinger

[Reihe Ateliierge spräche](#)

geb., 165 x 240 mm, 256 S., Farbabb.

ISBN 978-3-96311-218-8

Erschienen: September 2019

Moderne Sujets in altmeisterlicher Manier

Seine Bilder lassen an Fotorealismus denken. Hans Aichinger malt so vollkommen, dass eine Augentäuschung möglich ist. Michael Hametner, der den Künstler über mehrere Monate befragt hat, erfährt, wie wenig der Begriff für Aichinger selbst zutrifft. Er hat dem Künstler Kern- und Leitsätze großer Kollegen vorgelegt, zu denen sich Aichinger zustimmend oder ablehnend ins Verhältnis setzt. So entsteht das Porträt eines der ungewöhnlichsten Maler der Leipziger Kunstszene von heute. Aichinger erzählt über seine Bilder, die er sich ausdenkt, im Fotostudio mit Modellen nachstellt und schließlich in einem Akt von Meditation malt. Was entsteht, ist ein bis in die Details hinein perfekt anmutender Realismus.

Künstler

Hans Aichinger, geb. 1959 in Leipzig, studierte Malerei bei Bernhard Heisig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, wo er von 1992 bis 1997 selbst als Lehrer tätig war. Seither freier Maler in Leipzig. Arbeitsaufenthalt in Kuba und Gastdozentur in den USA. Nationale und internationale Ausstellungen.

Autor

Michael Hametner, geb. in Rostock, begann als Literatur-, Theater- und Hörspielkritiker in den 70er Jahren, langjähriger Leiter des Literaturreports im MDR-Hörfunk. Seit 2015 erscheinen im Mitteldeutschen Verlag seine »Ateliiergepräche« über zeitgenössische Künstler.

Pressestimmen

»Das Buch über die Mühen und Freuden eines Malers ist überaus lesenswert.«
Freie Presse, 3. Januar 2020

»Wunderbar abgedruckte Gemälde in großer Zahl – schon dies allein ist ein Grund, das vorliegende Buch, eigentlich auch eine Momentaufnahme in fünfzehn ausführlichen Gesprächen, besitzen zu wollen.«
Harald Nicolas Stazol, [Darlington Daily](#), 26. November 2019

»Michael Hametner bringt es fertig, eine Ahnung davon zu vermitteln, dass man auch (wieder) lernen kann, Bilder unvoreingenommen zu betrachten und sich berühren zu lassen.«
Ralf Julke, [Leipziger Internet Zeitung](#), 9. Oktober 2019